

Protokoll:

Die Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Entwurf des Jahresabschlusses und bittet Herrn Schmidl um Erläuterung der wesentlichen Punkte.

Herr Schmidl erläutert die Prüfungsergebnisse des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016 anhand einer Präsentation, die als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt ist. Die Prüfung erfolgte gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs sowie des Haushaltsgrundsätzegesetzes in Verbindung mit der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz und schließt die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ein. Der Jahresabschluss besteht aus einem Prüfungsberichtsteil mit dem Gesamturteil, dem Erläuterungsteil sowie dem Anlagenteil. Im Zusammenhang mit der Prüfung ist auch eine Prognose über Chancen und Risiken für den Betrieb zu erstellen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse erklärt Herr Schmidl an Hand der Gegenüberstellung der Bilanzen zum 31.12.2015 und 31.12.2016. Die Eigenkapitalquote betrug zum Prüfungszeitpunkt 56,2 %, ein Wert, der gegenüber anderen vergleichbaren Betrieben sehr gut ist.

Herr Schmidl geht während seines Vortrages eingehend auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes ein. Zusammenfassend stellt er fest, dass dem Eigenbetrieb eine ordnungsgemäße Geschäftsführung bescheinigt wurde, die wirtschaftliche Lage geordnet ist und daher ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte.

Nach Beantwortung der Fragen der Ausschussmitglieder insbes. zu der Veränderung der Höhe der Umsatzerlöse, sowie zu Risiken und Rückstellungen für die ehemaligen Deponie Niederberg stellt die Vorsitzende die einstimmige Zustimmung entsprechend dem Beschlussentwurf fest.